

Antrag Nr. 14-O-22-0059

AG Jugend im Ortsbeirat Schierstein

Betreff:

Bericht der AG Jugend

Anträge:

„Sonnenschutz am neuen Hauptgebäude der Eichendorffschule“ und "Dauerärgernis Chatbox in der Otto-Reutter-Straße"

Antragstext:

Die AG Jugend im Ortsbeirat wird über die neuesten Entwicklungen berichten und stellt folgende Anträge:

• **Sonnenschutz am neuen Hauptgebäude der Eichendorffschule**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, zum Wohle der Kinder für einen wirksamen Sonnenschutz an der Südfassade des neuen Hauptgebäudes der Joseph-von-Eichendorff-Schule zu sorgen.

Begründung:

Die Räume des Neubaus haben zwar Außenjalousien als Licht- und Hitzeschutz. Bei etwas stärkeren Luftbewegungen werden diese Jalousien aber offenbar automatisch hochgefahren, so dass an sonnigen, windigen Tagen in den Klassenräumen eigentlich unzumutbare Temperaturen entstehen. Dieser Zustand sollte umgehend abgestellt werden, etwa durch zusätzliche Schutzfolien oder andere, geeignete Maßnahmen.

• **Dauerärgernis „Chatbox in der Otto-Reutter-Straße“**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, sich umgehend mit unseren Beschlüssen zum Thema „Chatbox in der Otto-Reutter-Straße“ zu befassen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, damit die Diskussion um dieses Dauerärgernis endlich beendet werden kann.

Begründung:

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Schierstein hat in seinen Sitzungen am [07.12.2011](#) und [20.06.2012](#) Beschlüsse zur Chatbox in der Otto-Reutter-Straße gefasst. Speziell zum zweiten Beschluss erhielten wir auf Rückfrage „als letztes Lebenszeichen“ am 08.11.2013 die Information, dass der „Beschluss 0061 vom 20.06.2012, der damals an Dezernat VII gegangen ist, derzeit immer noch geprüft wird“. Seitdem gab es trotz regelmäßiger Nachfragen der Ortsverwaltung leider keine weitere Rückmeldung, speziell keinen weiteren Status. Dies ist auch in mehreren Protokollen und Berichten der AG Jugend dokumentiert.

Weiterhin gab es vor mehr als einem Jahr nach einer Beschwerde aus Kreisen der Eichendorffschule einen Brief der Schuldezernentin mit der Aufforderung an den Ortsbeirat, sich um die Angelegenheit zu kümmern. Auf unsere Antwort, wir seien bereits aktiv geworden und sähen die Stadt in der Pflicht, gab es dann ebenfalls keine Reaktion mehr.

Diese unerträgliche Situation wird jetzt noch verschärft durch eine Bürgerbeschwerde über das so genannte „Wiesbaden-Webformular“, die dann „selbstverständlich“ wieder bei Ortsverwaltung und Ortsbeirat gelandet ist, weil sich offenbar sonst kein Amt wirklich zuständig fühlt.

Wiesbaden, 16.07.2014